



# BEDEUTUNGEN, FOLGEN UND GEOPOLITISCHE ASPEKTE VON ABSCHIEBUNGEN

Literaturliste  
März 2024

In jüngeren Debatten sind Abschiebungen zu einem politischen Ziel geworden, in denen die Notwendigkeit eines vermeintlichen effizienteren Abschiebeapparates nicht mehr in Frage steht. Dabei weisen viele Studien seit langem nach, wie äußerst komplex die Umsetzung eines solchen Abschiebeimperativs ist, dass Abschiebungen in vielschichtigen geopolitischen Zusammenhängen stehen, oft menschenrechtlich oder staatsrechtlich problematisch sind und nicht zuletzt verheerende Folgen für Betroffene haben. Diese Liste und ihre Einleitung sollen helfen, solch kritische Aspekte in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Sie richtet sich an Forschende, Studierende, Journalist\*innen und die interessierte Öffentlichkeit.

Judith Altrogge

judith.altrogge@uni-osnabrueck.de

Leonie Jegen

l.f.jegen@uva.nl

Laura Lambert

laura.lambert@leuphana.de

Franziska Zanker

franzisca.zanker@abi.uni-freiburg.de

## LITERATURLISTE

### BEDEUTUNGEN, FOLGEN UND GEOPOLITISCHE ASPEKTE VON ABSCHIEBUNGEN

In den jüngsten politischen und öffentlichen Debatten sind Abschiebungen zu einem politischen Ziel geworden, das führende politische Akteur\*innen teilen. Im Zuge der sogenannten Migrationskrise hat sich die Vorstellung verfestigt, ein "nahtloses" und "effizientes" Abschiebesystems sei möglich und zugleich notwendig, um das gemeinsame europäische Asylsystem, den Zusammenhalt der EU und Demokratie als Ganzes zu bewahren. Politiker\*innen und Entscheidungsträger\*innen fordern häufig verstärkte Abschiebungen, so auch Bundeskanzler Scholz in einem Spiegel-Titelinterview im Oktober 2023.

Demgegenüber weisen viele Studien in der Migrationsforschung seit langem nach, wie äußerst komplex und problematisch die Umsetzung dieses Abschiebeimperativs ist, dass Abschiebungen in vielschichtigen geopolitischen Zusammenhängen stehen (siehe unten) und nicht zuletzt verheerende Folgen für Betroffene haben. In Debatten wird oftmals das Argument angeführt, dass steigende Zahlen von Asylsuchenden die nationale Verwaltung überfordern und die sogenannte kulturelle und soziale Einheit bedrohen würden. Mehr politische Bemühungen um Abschiebungen seien demnach erforderlich. Derlei Argumente stellen jedoch den (menschen-)rechtlichen Grundkonsens und europäische und nationale Rechtsaspekte in den Hintergrund. Sie thematisieren zudem nicht, welcher Preis für die Einwilligungen seitens Drittländern zur Auf- oder Rücknahme von Abgeschobenen erforderlich ist und sein wird. Sie blenden letztlich aus, dass eine vom Abschiebeimperativ getriebene Migrationspolitik auf einer hegemonischen geopolitischen Realität aufbaut, die von rassistischen Strukturen geprägt ist, welche Abschiebungen erst möglich macht.

Diskussionen um Pläne, wie Abschiebungen stärker in Asylverfahren verankert werden können, sind zum festen Bestandteil der Nachrichtenberichtserstattung geworden, wie zuletzt die geplante Auslagerung von Asylverfahren von Großbritannien nach Ruanda sowie von Italien nach Albanien. In Deutschland werden derzeit ähnliche Überlegungen angestellt (Lambert und Lemberg-Pedersen 2023). Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) von 2024 erleichtert Abschiebungen in sogenannte sichere Drittstaaten und wird voraussichtlich dazu führen, dass immer mehr Migrant\*innen in Europa inhaftiert werden, um höhere Abschiebezahlen zu ermöglichen. Darüber hinaus soll die zwischenstaatliche Abschiebung innerhalb Europas sowie die „Abschiebediplomatie“ als Mittel zur „Solidarität“ zwischen den EU-Staaten gestärkt werden. An diese Normalisierung von Abschiebung können extremistische Phantasien immer leichter anknüpfen. Dies wurde in den öffentlich gewordenen Diskussionen um „Remigration“ von faschistischer Hardliner\*innen in Deutschland deutlich, die Massenabschiebungen nicht nur von vermeintlichen „Ausländer\*innen“, sondern auch von deutschen Staatsbürger\*innen mit Migrationsgeschichte als auch von Personen, die sich solidarisch mit Menschen auf der Flucht zeigen. Diese rechtsextremen Forderungen sind vor dem Hintergrund der politischen und öffentlichen Debatten über die vermeintliche Ineffektivität der derzeitigen deutschen und europäischen Abschiebungsinfrastruktur zu betrachten. Sie knüpfen an der langen Geschichte von (Forderungen nach) Abschiebungen auf und stärken die Vorstellung weiter, ein Abschiebeimperativ sei alternativlos.

Auf institutioneller Ebene sind Abschiebungen seit der Neugestaltung des GEAS, welches ursprünglich aus dem Schengener Abkommen von 1995 hervorgegangen ist, ein zentrales Politikfeld in Europa. Die gemeinsame Agenda wird seit jeher von der Vorstellung geleitet, dass unerwünschte Mobilität (von sogenannten „Anderen“) eine Bedrohung darstellt, die nur durch Ansätze der Versicherheitlichung in der Migrationssteuerung gelöst werden könne (Bigo 2015, Huysman 2000). Dieser Ansatz der Versicherheitlichung von Migration hat dazu beigetragen, dass bestimmte Gruppen von Menschen auf der Flucht als „illegal“ eingestuft werden, und so ihre Illegalität herzustellen (de Genova und Peutz 2010).

Daher ist es wenig überraschend, dass schon die ersten Ansätze in der Migrationskooperation mit Nicht-EU-Ländern darauf abzielten, die Abschiebeinteressen der EU zu bedienen. Das erste Instrument, das nach Beschluss des Gesamtansatzes der EU für Migration und Mobilität (2005) umgesetzt wird, sind Mobilitätspartnerschaften. Sie hatten zum Ziel, Abschiebungen für Nicht-EU-Staaten attraktiver zu gestalten, indem es mit Visaerleichterungsabkommen und sogenanntem Kapazitätsaufbau an den Grenzen verknüpft wurde. Seitdem bemüht sich die EU darum, ihre Position gegenüber Nicht-EU-Staaten zu stärken und sie dazu zu bewegen, einer höheren Anzahl von Abschiebungen zuzustimmen (Zanker et al. 2020).

Da jedoch viele „Herkunftsländer“ formelle Migrationsvereinbarungen mit verbindlichen Abschiebekooperationsmechanismen ablehnen, werden vermehrt informelle Abkommen geschlossen. Während auf Seiten der EU so das Europäische Parlament als öffentliches Kontrollgremium ausgeschlossen wurde, ist auch in Nicht-EU-Ländern der Abschluss solcher Abkommen oftmals von fehlender öffentlicher Kontrolle geprägt.

Diese Prozesse werden seit langem wissenschaftlich untersucht. Dabei wird immer wieder auf bestehende Fehlschlüsse hingewiesen, einschließlich des aktuellen politischen Kurses der EU und ihrer Mitgliedstaaten. Die Forschung verdeutlicht immer wieder, wie staatliche Praktiken strukturelle Gewalt reproduziert. Kritische Stimmen warnen zudem davor, dass Abschiebungen als politisches Instrument rassifizierte Vorstellungen von legitimer Ausgrenzung widerspiegeln (Mayblin und Turner 2021, Achiume 2019). Diese Erkenntnisse und Positionen sind in der politischen und öffentlichen Debatte unterrepräsentiert.

Forderungen zur stringenteren Durchführung von Abschiebung und Abschiebehaft werden sowohl von Mitte-Links- als auch Mitte- und Mitte-Rechts-Parteien geäußert. Dabei bedienen sie sich einer liberalen Gewalt, die Rassifizierung reproduziert und entpolitisiert. Dies hat nicht nur schwerwiegende Auswirkungen auf Rechtsstaatlichkeit und demokratische Rechenschaftspflicht innerhalb der EU und in Nicht-EU-Staaten, sondern geschieht auch auf Kosten von Menschenrechte und Menschenwürde. Vor diesem Hintergrund bietet die vorliegende Literaturliste Forschenden, Studierenden, Journalist\*innen und der breiteren Öffentlichkeit, die an einer kritischeren Auseinandersetzung mit der Thematik interessiert sind, einen Überblick über die wissenschaftliche Literatur.

Die Liste ist nach folgenden Themen sortiert:

- Abschiebung und die Konstruktion von (rassifizierender) Differenz und Legalität/Illegalität
- Lebensrealitäten von Abgeschobenen und ihren Familien
- Aktivismus gegen Abschiebung
- Geopolitische Dimensionen von Abschiebung
- Bedeutung von Abschiebung für „Herkunftstaaten“
- Vorstellungen und Praktiken von abschiebenden Staaten
- Alternativen zu Abschiebung

Der Literaturschwerpunkt liegt auf der EU und Afrika, enthält aber auch einige Texte mit anderem Regionalbezug. Alle mit einem \* gekennzeichneten Bücher sind in der [ABI-Bibliothek](#) erhältlich. Die Liste wurde von Judith Altrogge, Leonie Jegen, Laura Lambert und Franzisca Zanker zusammengestellt. Vorschläge für weitere zentrale Literatur nehmen wir gern entgegen.

## Abschiebung und die Konstruktion von (rassifizierender) Differenz und Legalität/Illegalität

- Anderson, Bridget. 2013. *Us and Them? The Dangerous Politics of Immigration Control*. First ed. Oxford, United Kingdom ; New York: Oxford University Press.
- Clayton Boeyink, Nina Sahraoui, and Elsa Tyszler. 2022. "Situating the Coloniality of Encampment and Deportation as a Mode of Mobility Governance: Insights from Ceuta and Melilla, Mayotte and Tanzania." In *Postcoloniality and Forced Migration*. Bristol, UK: Bristol University Press.
- Crawley, Heaven, and Dimitris Skleparis. 2018. "Refugees, Migrants, Neither, Both: Categorical Fetishism and the Politics of Bounding in Europe's 'Migration Crisis'" *Journal of Ethnic and Migration Studies* 44 (1): 48-64.
- De Genova, Nicholas. 2002. "Migrant 'Illegality' and Deportability in Everyday Life." *Annual Review of Anthropology* 31 (1): 419-447.
- Graebisch, Christine. 2022. "Crimmigration and Pre-Crime in German Law: Connecting the International Debate to the German National (Legal) Context." *Kriminologisches Journal* 54 (1): 16-35. Open Access: [https://www.beltz.de/fachmedien/erziehungswissenschaft/zeitschriften/kriminologisches\\_journal/artikel/48449-crimmigration-and-pre-crime-in-german-law.html](https://www.beltz.de/fachmedien/erziehungswissenschaft/zeitschriften/kriminologisches_journal/artikel/48449-crimmigration-and-pre-crime-in-german-law.html).
- Jansen, Yolande, Robin Celikates, and Joost de Bloois (eds.). 2015. *The Irregularization of Migration in Contemporary Europe: Detention, Deportation, Drowning*. London, New York: Rowman & Littlefield.

- Kalir, Barak. 2019. "Departheid: The Draconian Governance of Illegalized Migrants in Western States." *Conflict and Society* 5 (1): 19-40.
- Korvensyrjä, Aino. 2024. "Criminalizing Black Solidarity: Dublin Deportations, Raids, and Racial Statecraft in Southern Germany." *Identities* 31 (1): 104-122.
- Küffner, Carla. 2022. *Un/doing Deportation – Die Arbeit an der Ausreisepflicht*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-38107-3>.
- Sharma, Nandita. 2020. *Home Rule: National Sovereignty and the Separation of Natives and Migrants*. Durham: Duke University Press.
- Walters, William. 2002. "Deportation, Expulsion, and the International Police of Aliens." *Citizenship Studies* 6 (3): 265-292. <https://10.1080/1362102022000011612>.
- Walters, William. 2016. "The Flight of the Deported: Aircraft, Deportation, and Politics." *Geopolitics* 21 (2): 435-458. <https://10.1080/14650045.2015.1089234>.
- Walters, William. 2024. "The Deportation Plane: Charter Flights and Carceral Mobilities." *Mobilities*. <https://10.1080/17450101.2024.2304857>.

## Lebensrealitäten von Abgeschobenen und ihren Familien

- Altrogge, Judith. "Income prospect trajectories after state-induced return from Germany to the Gambia: Assisted Voluntary Return and Reintegration as 'slow deportation.'" *Sozialpolitik.Ch*, 2 (2023). <https://doi.org/10.18753/2297-8224-4477>.
- Andersson, Ruben. 2014. "Time and the Migrant Other. European Border Controls and the Temporal Economics of Illegality." *American Anthropologist* 116 (4): 795–809. <https://10.1111/aman.12148>.
- Boyer, Florence. 2017. "Les migrants nigériens expulsés d'Arabie Saoudite." *Espace populations sociétés* (2017/1). <https://10.4000/eps.7088>.
- Bosworth, Mary. 2014. *Inside Immigration Detention*. Oxford: Oxford University Press.
- Cassarino, Jean-Pierre. 2004. "Theorising Return Migration: The Conceptual Approach to Return Migrants Revisited." *International Journal on Multicultural Societies* 6 (2): 253–79.
- Dako-Gyeke, Mavis, and Richard Baffo Kodom. 2017. "Deportation and Re-integration: Exploring Challenges Faced by Deportee Residents in the Nkoranza Municipality, Ghana." *Journal of International Migration & Integration* 18 (4): 1083-1103.
- Drotbohm, Heike. 2015. "The Reversal of Migratory Family Lives: A Cape Verdean Perspective on Gender and Sociality Pre- and Post-Deportation." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 41 (4): 653–70.
- Drotbohm, Heike, and Ines Hasselberg. 2015. "Deportation, Anxiety, Justice: New Ethnographic Perspectives." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 41 (4): 551–62.

- Fresia, Marion. 2009. *Les Mauritanien réfugiés au Sénégal. Une anthropologie critique de l'asile et de l'aide humanitaire*. Paris: L'Harmattan.
- Galvin, Treasa M. 2015. "'We Deport Them but They Keep Coming Back': The Normalcy of Deportation in the Daily Life of 'Undocumented' Zimbabwean Migrant Workers in Botswana." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 41 (4): 617–34.
- Gonzalez, Nelly, and Melissa Morgan. 2012. "The aftermath of deportation: Effects on the family." *Revista Interamericana de Psicología/Interamerican Journal of Psychology* 46 (3): 459-467.
- Griffiths, Melanie. 2014. "Out of Time. The Temporal Uncertainties of Refused Asylum Seekers and Immigration Detainees." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 40 (12): 1991–2009.
- Kleist, Nauja. 2017. "Disrupted Migration Projects: The Moral Economy of Involuntary Return to Ghana from Libya." *Africa* 87 (2): 322–42.
- Lindberg, Annika. 2022. "Feeling difference: Race, migration, and the affective infrastructure of a Danish detention camp." *Incarceration* 3 (1).
- Maâ, Anissa. 2023. "Autonomy of Migration in the Light of Deportation. Ethnographic and Theoretical Accounts of Entangled Appropriations of Voluntary Returns from Morocco." *Environment and Planning D: Society and Space* 41 (1): 92–109.
- Plambech, Sine. 2017. "Sex, Deportation and Rescue: Economies of Migration among Nigerian Sex Workers." *Feminist Economics* 23 (3): 134–59.
- Ratia, Emma, and Catrien Notermans. 2012. "I was crying, I did not come back with anything": Women's Experiences of Deportation from Europe to Nigeria." *African Diaspora* 5 (2): 143-164.
- Schuster, Liza, and Nassim, Majidi. 2015. "Deportation Stigma and Re-Migration." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 41 (4): 635–52.
- Willen, Sarah. 2007. "Toward a Critical Phenomenology of 'Illegality': State Power, Criminalization, and Objectivity among Undocumented Migrant Workers in Tel Aviv, Israel." *International Migration* 45 (3): 8–38.

## Aktivismus gegen Abschiebung

- Eule, Tobias G., David Loher, and Anna Wyss. 2018. "Contested Control at the Margins of the State." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 44 (16): 2717–2729.
- Fischer, Nicolas. 2015. "Justice for Immigrants. The Work of Magistrates in Deportation Proceedings." *At the Heart of the State. The Moral World of Institutions*, edited by Didier Fassin et al., 40–66. London: Pluto Press (Anthropology, Culture and Society).

- Karyotis, Georgios, Dimitris Skleparis, and Stratos Patrikios. 2022. "New Migrant Activism: Frame Alignment and Future Protest Participation." *The British Journal of Politics and International Relations* 24 (2): 381–400.
- Kirchhoff, Maren, and David Lorenz. 2018. "Between Illegalization, Toleration, and Recognition: Contested Asylum and Deportation Policies in Germany." In *Protest Movements in Deportation and Asylum*, edited by Sieglinde Rosenberger, Verena Stern, and Nina Merhaut, 48–68. Springer.
- Korvensyrjä, Aino, and Rex Osa. 2022. "Deportation Monitoring in Germany and Nigeria: Asymmetric Strategies, Solidarity and Activist Knowledge Production." *antiAtlas Journal* (5).
- Lecadet, Clara. 2012. "From Migrant Destitution to Self-Organization into Transitory National Communities: The Revival of Citizenship in Post-Deportation Experience in Mali." In *The Social, Political and Historical Contours of Deportation*, edited by Bridget Anderson, Matthew J. Gibney, and Emanuela Paoletti, 143–58. New York, NY: Springer New York.
- Lecadet, Clara, and Étienne Balibar. 2016. *Le manifeste des expulsés. Errance, survie et politique au Mali*. Tours: Presses Universitaires François-Rabelais.
- Lecadet, Clara. 2017. "Europe Confronted by Its Expelled Migrants. Politics of Expelled Migrants' Associations in Africa." In *The Borders of "Europe". Autonomy of Migration, Tactics of Bordering*, edited by Nicholas de Genova. Durham: Duke University Press.
- Lecadet, Clara. 2018. "Post-Deportation Movements: Forms and Conditions of the Struggle Amongst Self-Organising Expelled Migrants in Mali and Togo." In *After Deportation*, edited by Shahram Khosravi, 187–204. London: Palgrave Macmillan.
- Marino, Rossella, Joris Schapendonk, and Ine Lietaert. 2023. "Translating Europe's Return Migration Regime to the Gambia : The Incorporation of Local CSOs." *Geopolitics* 28 (3): 1033–1033.
- Nyers, Peter. 2010. "Abject Cosmopolitanism: The Politics of Protection in the Anti-Deportation Movement." In *The Deportation Regime: Sovereignty, Space, and the Freedom of Movement*, edited by Nicholas De Genova and Nathalie Mae Peutz, 413–42. Durham, North Carolina: Duke University Press.
- Rosenberger, Sieglinde, Verena Stern, and Nina Merhaut (Eds.). 2018. *Protest Movements in Asylum and Deportation*. Springer International Publishing.
- Tazzioli, Martina. 2018. "The Temporal Borders of Asylum. Temporality of Control in the EU Border Regime." *Political Geography* 64: 13–22.
- Zanker, Franzisca, and Judith Altrogge. 2019. "The Political Influence of Return: From Diaspora to Libyan Transit Returnees." *International Migration* 57 (4): 167–80.

## Geopolitische Dimensionen von Abschiebung

- Adam, Ilke, Florian Trauner, Leonie Jegen & Christof Roos 2020. “West African interests in (EU) migration policy. Balancing domestic priorities with external incentives.” *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 46(15), pp. 3101–3118.
- Carrera, Sergio, Santos Vara, Juan, & Strik, Thomas (Eds.). (2019). *Constitutionalising the External Dimensions of EU Migration Policies in Times of Crisis: Legality, Rule of Law and Fundamental Rights Reconsidered*. Edward Elgar.
- El Qadim, Nora. 2014. “Postcolonial Challenges to Migration Control: French-Moroccan Cooperation Practices on Forced Returns.” *Security Dialogue* 45(3): 242–61.
- Gazzotti, Lorenzo, Melissa Mouthaan & Katharina Natter. (2023). ‘Embracing complexity in “Southern” migration governance’, *Territory, Politics, Governance*, 11(4), pp. 625–637.
- Gary-Toukara, Daouda (2015): A Reappraisal of the Expulsion of Illegal Immigrants from Nigeria in 1983. In: *International Journal of Conflict and Violence* 9(1), 25–38.
- Lambert, Laura, and Martin Lemberg-Pedersen. 2023. “Europe Outsourcing Asylum to African Countries Is a Terrible Idea – There Are Alternatives.” *The Conversation*. April 18, 2023. <http://theconversation.com/europe-outsourcing-asylum-to-african-countries-is-a-terrible-idea-there-are-alternatives-203246>.
- Mayblin, Lucy, and Joe Turner. 2020. *Migration Studies and Colonialism*. John Wiley & Sons.
- Mouthaan, Melissa (2019) ‘Unpacking domestic preferences in the policy-“receiving” state: the EU’s migration cooperation with Senegal and Ghana’, *Comparative Migration Studies*, 7(1), 1–20.
- Olakpe, Oreva (2022). Views on migration partnerships from the ground: Lessons from Nigeria. *International Migration*, 60(4), 28–37. <https://doi.org/10.1111/imig.12974>.
- Schapendonk, Joris, Matthieu Bolay & Janine Dahinden (2020): The conceptual limits of the ‘migration journey’. De-exceptionalising mobility in the context of West African trajectories. *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 1–17.
- Special Issue “Abschiebung global” (in German). *Peripherie* 156 (3/2019). <https://www.budrich-journals.de/index.php/peripherie/article/download/34705/29692>.
- Van Criekinge, Tine. 2010. “The EU-Africa Migration Partnership: A Case Study of the EU’s Migration Dialogue with Ghana and Senegal.” In *European University Institute*, Florence, Italy. <http://eprints.lse.ac.uk/33259/>.
- Fakhoury, Tamirace, and Zeynep S. Mencütek. 2023. “The Geopolitics of Return Migration in the International System.” *Geopolitics* 28 (3): 959–78. <https://doi.org/10.1080/14650045.2023.2187981>.
- Zaiotti, Ruben (2016): *Externalizing Migration Management. Europe, North America and the Spread of 'Remote Control' Practices*. London: Routledge, 3–30.



## Bedeutung von Abschiebung für „Herkunftsstaaten“

- Cham, Omar, and Ilke Adam. 2023. "Justifying Opposition and Support to EU-Africa Cooperation on Deportation in West Africa." *Governance* (published online December 23, 2023). <https://doi.org/10.1111/gove.12846>.
- Kandilige, Leander, and Geraldine Adiku. 2019. "The Quagmire of Return and Reintegration: Challenges to Multi-Stakeholder Co-Ordination of Involuntary Returns." *International Migration* 58 (4): 37–53.
- Weber, Rosa, and Douglas S. Massey. March 2023. "Assessing the Effect of Increased Deportations on Mexican Migrants' Remittances and Savings Brought Home." *Population Research and Policy Review* 42 (24).
- Fine, Shoshana, and William Walters. 2022. "No Place Like Home? The International Organization for Migration and the New Political Imaginary of Deportation." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 48 (13): 3060–3077.
- Zanker, Franzisca, and Judith Altrogge. 2022. "Protective Exclusion as a Postcolonial Strategy: Rethinking Deportations and Sovereignty in The Gambia." *Security Dialogue* 53 (5): 475–93.
- Zanker, Franzisca, Judith Altrogge, Kwaku Arhin-Sam, and Leonie Jegen. 2019. "Challenges in EU-African Migration Cooperation: West African Perspectives on Forced Return." *MEDAM Policy Brief*, no. 2019/5.
- Zanker, Franzisca. 2023. "A Typology of Resistance: The 'Hot Potato' of European Return in West Africa." *Territory, Politics, Governance* online first (April): 1–20.

## Vorstellungen und Praktiken von abschiebenden Staaten

- Andrijasevic, Rutvica. 2010. "DEPORTED. The Right to Asylum at EU's External Border of Italy and Libya." *International Migration* 48 (1): 148–174. <https://10.1111/j.1468-2435.2009.00554.x> .
- Bartels, Inken and Simon Sperling: Erzwungene Freiwilligkeit. Zur Produktion von Returnability im europäischen Grenzregime des 21. Jahrhunderts. <https://zeithistorische-forschungen.de/1-2023/6107>.
- Bigo, Didier. 2015. "Death in the Mediterranean Sea: The Results of the Three Fields of Action of EU Border Controls." *The Irregularization of Migration in Contemporary Europe. Definition, Deportation, Drowning*. Rowman & Littlefield International.
- Bloch, Alice, and Liza Schuster. 2005. "At the Extremes of Exclusion: Deportation, Detention and Dispersal." *Ethnic and Racial Studies* 28 (3): 491–512.
- Bhatia, Monish, and Victoria Canning. 2020. "Misery as Business: How Immigration Detention Became a Cash Cow in Britain's Borders." In *Marketisation and*

- Privatisation in Criminal Justice*, 16. Bristol, UK: Policy Press. Retrieved February 28, 2024, from <https://doi.org/10.51952/9781447346173.ch016>.
- Borrelli, Lisa Marie, and William Walters. 2024. "Blood, Sweat and Tears: On the Corporeality of Deportation." *Environment and Planning C: Politics and Space*.
  - Borrelli, Lisa Marie, and Annika Lindberg. 2018. "The Creativity of Coping: Alternative Tales of Moral Dilemmas among Migration Control Officers." *International Journal of Migration and Border Studies* 4(3).
  - Borrelli, Lisa Marie and Annika Lindberg. 2019. "Paperwork Performances: Legitimizing State Violence in the Swedish Deportation Regime." *Journal of Legal Anthropology*.
  - Borrelli, Lisa Marie, Annika Lindberg, and Anna Wyss. 2022. "States of Suspicion: How Institutionalised Disbelief Shapes Migration Control Regimes." *Geopolitics* 27 (4): 1025–1041. <https://10.1080/14650045.2021.2005862>.
  - Danso, Sunkung and Intan Soeparana. 2020. "European Union Immigration Law and the Deportation of Gambian Nationals from Germany." *Migration and Development*, 1–17.
  - De Genova, Nicholas, and Nathalie Mae Peutz (Eds.). 2010. *The Deportation Regime: Sovereignty, Space, and the Freedom of Movement*. Durham, NC: Duke University Press.
  - Ellermann, Antje. 2009. *States Against Migrants: Deportation in Germany and the United States*. Cambridge University Press.
  - Fakhoury, Tamirace. 2021. "Refugee Return and Fragmented Governance in the Host State: Displaced Syrians in the Face of Lebanon's Divided Politics." *Third World Quarterly* 42 (1): 162–80. <https://doi.org/10.1080/01436597.2020.1762485>.
  - Gibney, Matthew J. 2008. "Asylum and the Expansion of Deportation in the United Kingdom." *Government and Opposition* 43(2): 146–67. <https://doi.org/10.1111/j.1477-7053.2007.00249.x>.
  - Huysmans, Jef. 2000. "The European Union and the Securitization of Migration." *JCMS: Journal of Common Market Studies* 38 (5): 751–77.
  - Kalir, Barak, and Lieke Wissink. 2016. "The Deportation Continuum: Convergences between State Agents and NGO Workers in the Dutch Deportation Field." *Citizenship Studies* 20 (1): 34–49. DOI: <https://10.1080/13621025.2015.1107025>.
  - Koch, Anne. 2014. "The Politics and Discourse of Migrant Return: The Role of UNHCR and IOM in the Governance of Return." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 40 (6): 905–23.
  - Leerkes, Arjen, and Marieke Van Houte. 2020. "Beyond the Deportation Regime: Differential State Interests and Capacities in Dealing with (Non-) Deportability in Europe." *Citizenship Studies* 24 (3): 319–338. <https://10.1080/13621025.2020.1718349>.

- Lindberg, Anika, and Stanley Edward. 2021. "Contested Dreams, Stolen Futures: Struggles Over Hope in the European Deportation Regime." In *Stealing Time*, edited by M. Bhatia and V. Canning. Palgrave Macmillan, Cham.
- McNeill, Henrietta. 2023. "Deportation as a Neo-Colonial Act: How Deporting State Influence Extends Beyond the Border." *Political Geography* 102.
- Mountz, Alison, Kate Coddington, R. Tina Catania, and Jenna M. Loyd. 2013. "Conceptualizing Detention: Mobility, Containment, Bordering, and Exclusion." *Progress in Human Geography* 37 (4): 522–541. <https://10.1177/0309132512460903>.
- Noronha, Luke de. 2019. "Deportation, Racism and Multi-Status Britain: Immigration Control and the Production of Race in the Present." *Ethnic and Racial Studies* 42 (14): 2413–30. <https://doi.org/10.1080/01419870.2019.1585559>.
- Schäfer, Rita. 2020. "Deportationen aus Südafrika. Heutige und Historische Politische Kontexte Und Abschiebepraktiken." *PERIPHERIE* 39(156).
- Sylla, Almamy and Susanne Schultz. 2019. "Mali: Abschiebungen als Postkoloniale Praxis." *PERIPHERIE* 39(3): 389–411.
- Sutton, Rebecca, and Darshan Vigneswaran. 2011. "A Kafkaesque State: Deportation and Detention in South Africa." *Citizenship Studies* 15 (5): 627–42.
- Wagner, Florian. 2023. "Ausweisungsgrund: 'Außereuropäisch'. People of Color und die Entstehung des bundesdeutschen Abschieberegimes." *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History*, Online-Ausgabe, 20(1): 51-84. <https://zeithistorische-forschungen.de/1-2023/6103>.
- Walters, William. 2010. "Deportation, Expulsion, and the International Police of Aliens." In *The Deportation Regime: Sovereignty, Space, and the Freedom of Movement*, edited by Nicholas De Genova and Nathalie Mae Peutz, 69–100.

## Alternativen zu Abschiebung

- Achiume, E. Tendayi. 2019. "Migration as Decolonization." *Stan. L. Rev.* 71: 1509–74.
- Cházaro, Angélica. 2021. "The End of Deportation." *UCLA Law Review* 69: 1040. <https://digitalcommons.law.uw.edu/faculty-articles/676>.
- Foroutan, Naika. 2019. *Die postmigrantische Gesellschaft. Ein Versprechen der pluralen Demokratie*. Transcript.
- Hlass, Laila. 2022. "Lawyering from a Deportation Abolition Ethic." *California Law Review* 110: 1597. Tulane Public Law Research Paper No. 21-9. <https://www.californialawreview.org/print/lawyering-from-a-deportation-abolition-ethic>.
- Panagiotidis, Jannis. 2023. "Ist Bleiberecht Menschenrecht? Abschiebungen, Menschenrechte und Freizügigkeit in historischer Perspektive". *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History* 20, no. 1: 141-155.